

2 „Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch“  
(Ez 36,26)

## Augenblick für Augenblick

*Wir brauchen wirklich ein neues Herz und einen neuen Geist!*

Man braucht nur die Augen aufzumachen und zu schauen, was uns herum los ist: Gewalt, Ungerechtigkeit und Kriege werden in Herzen aus Stein „geboren“, die sich vor den Plänen Gottes für die Menschen und für die ganze Schöpfung verschließen.

**Auch wenn wir ehrlich in uns selbst hinein-schauen, müssen wir zugeben, dass unsere eigenen Beweggründe nicht selten vom Egoismus geleitet sind.**

Wir sind aber alle dazu aufgerufen, **um uns herum eine neue und immer schönere Menschheit aufzubauen!**

*Was für ein großer Auftrag ist uns da anvertraut und wieviel Vertrauen legt da Gott in uns hinein.*

( Frage )



**Ist es wirklich die Liebe, die uns antreibt, Entscheidungen für das Wohl der anderen zu treffen?**



( Interview mit... )

**Eine Gruppe von Jugendlichen aus Granada in Spanien, die seit Jahren versucht, das Wort des Lebens zu leben, erzählt:**

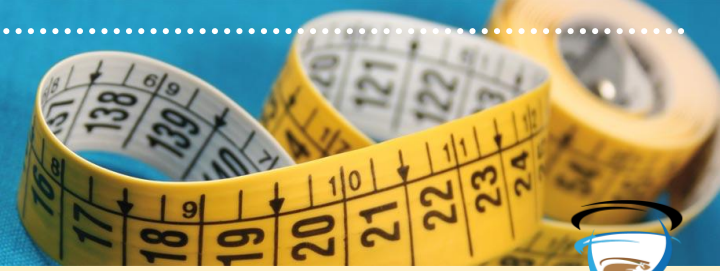
Um das Herz in Bewegung zu setzen und es nach dem Maß des Herzens Jesu weit zu machen, fassten wir den Entschluss, am Wochenende eine soziale Aktion zu starten.

**Wir wollten diese Liebe zum Bruder in die Tat umsetzen, damit sie nicht nur eine Theorie bleibt.**

So haben wir uns organisiert und einen Besuch in einer Einrichtung vorbereitet, wo sich grundsätzlich Leute treffen, die keine feste Bleibe haben und auf der Straße leben.

**Es war eine starke Erfahrung für uns alle, auch weil wir uns von keinem Hindernis abhalten oder bremsen ließen.**

Darüber hinaus haben wir -wie jedes Jahr- einen Verkauf für soziale Zwecke veranstaltet. Wir haben mit einigen von unserer Gemeinschaft darüber gesprochen, die sich dafür begeistert haben und uns ihre konkrete Hilfe anboten. Auch das war eine neue Erfahrung, wo wir, Jugendliche und Erwachsene gemeinsam, eine Initiative vorangebracht haben. Und wir haben uns dabei alle wie Protagonisten gefühlt....“.



Anstatt uns angesichts einer vielmals so korrupten Gesellschaft entmutigen zu lassen, uns mit den Übeln abzufinden, die uns viel zu übermächtig erscheinen und uns in der Gleichgültigkeit zu verschließen....

**machen wir unser Herz weit** «nach dem Maß des Herzens Jesu! Was für eine Arbeit! Aber das ist das einzig Notwendige. Wenn das getan ist, ist alles getan».

**‘Ich schenke euch ein neues Herz...’**

Wenn wir dieser Einladung gegenüber gelehrig sind, jeden zu lieben, wenn wir uns vom Wort Jesu in uns leiten lassen, werden wir Mitarbeiter einer neuen Welt.

( work in progress )

«Es geht darum, jeden, dem wir begegnen, so zu lieben wie Gott ihn liebt. Und da wir in die Zeit hineingestellt sind, konzentrieren wir uns darauf, einem Nächsten nach dem anderen die Liebe entgegenzubringen, ohne im Herzen dabei an den Zuneigungen und Gefühlen festzuhalten, die wir bei der Begegnung mit dem vorher getroffenen empfunden haben».



( meine Notizen )



2